
Subject: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Alecks](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:29:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn man Fin nimmt, so senkt man das DHT. Wird DHT gesenkt, dann bilden die Zellen MEHR DHT - Rezeptoren.

Dies hält sich eine gute Zeit lang im Gleichgewicht, bis irgendwann die Zelle nicht mehr ausreichend Rezeptoren erzeugt, so viele sie haben will.

Der Haarausfall ist gestoppt.

Setzt man nun Fin ab, dann pendelt sich das DHT wieder auf Normalstand ein - die Haare sollten im Normalen Tempo ausfallen. Da es aber viel zu viele Rezeptoren gibt, rieseln die Haare verstärkt. Nach einiger Zeit sollte das Verhältnis DHT zu Rezeptoren wieder im Normalen Bereich sein und der Haarausfall knüpft an dem Niveau vor Fin an.

DAS GILT AUCH FÜR ANDERE PROZESSE IM KÖRPER, AN DENEN DHT BETEILIGT IST.

Deshalb sollte Fin schleichend abgesetzt ABER AUCH verringert werden. Wie lange es dauert, bis die Rezeptoren auf normalen Niveau sind, kann ich leider nicht sagen. In manchen Fällen kann es aber sein, dass bestimmte Zellen keine Rezeptoren mehr ausbildet, was aber eher selten ist.

Das Prinzip gilt für alle Hormone mit entsprechenden Rezeptoren im Körper.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [krx](#) on Wed, 11 Oct 2017 16:34:29 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So einfach ist das Ganze leider nicht.

Kleines Gegenbeispiel aus Schwellkörpern bei Ratten.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/8499343>

Finasterid führt hier zu einer Downregulation der Rezeptoren.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Alecks](#) on Wed, 11 Oct 2017 17:00:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kastrierte Ratten vor der Geschlechtsreife. Keine Ahnung, aber da lechzen die Zellen gerade zu nach Hormonen oder nicht nach der Pubertät, weil nie angereizt.
Lässt so nicht deuten

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Alecks](#) on Wed, 11 Oct 2017 17:10:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ein überschuß der hormone führt zu einer downregulation der rezeptoren.
Nach dem absetzen ist die frage ob rezeptorenabbau schneller idt als dht aufbau.
Würde ich als einpendeln sehen. Nicht DIE Menge eines hormons ist ausschlaggebend sondern die anzahl der rezeptoren.
Viel hormon heisst wenig rezeptoren. Wenig hormon heißt viel rezeptoren werden gebildet.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Nomadd](#) on Thu, 12 Oct 2017 22:30:59 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wobei es gerade in der Depressionsforschung unklar ist, ob es nach der Downregulation immer zu einer Upregulation kommt, sobald das Mittel abgesetzt wird (bzw. umgekehrt).

Stichwort: Tardive Dysphoria

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Alecks](#) on Fri, 13 Oct 2017 07:45:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Bein Diabetes (Insulin) kann das vorkommen

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [chewbaka](#) on Fri, 03 Nov 2017 16:01:18 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oke, damit schlage ich mich grad herum, nachdem ich von 0.5mg auf 0.25mg zurück gehen wollte. bei 0.5 mg erstmals gute ergebnisse gehabt aber leider eben auch Nws. über ne woche nur mehr 0.25 genommen, was gut für NWS war aber eher ungeil für den Kopf. DH: superstarkes mbpjucken und sofortiges haarausfallen. Arg dass man dass das so schnell geht nach grad mal einer woche... Frage an die biochemisch versierten: DH einfach noch langsamer runtergehen mit dosis?
und hoffen dass es sich einpendelt?
Danke an die pros....

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!

Posted by [Alecks](#) on Fri, 03 Nov 2017 16:23:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nun ja. Obs so schnell geht bei den zellen mag ich zu bezweifeln sber vl ist 0.25 auch einfach zu wenig.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!

Posted by [Mlecko](#) on Fri, 03 Nov 2017 16:46:54 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kann man die Anzahl der Rezeptoren nicht durch Prolaktinsenker verringern? So hab ich das jedenfalls hier in verschiedenen Beiträgen gelesen. Müsste doch bei HA gut helfen können bzw. bei Leuten, die durch Fin mehr Rezeptoren haben als vorher.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!

Posted by [chewbaka](#) on Fri, 03 Nov 2017 16:50:32 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke für die antwort... Naja ein jahr lang hat 0.25-0.35 super gereicht HA zu stoppen und fast gleichwichtig dieses miese kopfhautgefühl das mit dem ausfall einhergeht zu unterdrücken.. aber stimmt schon erst bei 0.5 hat sich neuwuchs eingestellt, aber fast zeitgleich mit dem positiven effekt dann auch nicht so coole NWs. Keine sexuellen wohl gemerkt, depression udgl. Jetzt beim dosis runterfahren spürts sichs an als würde ich es garnicht mehr nehmen. Hoffe dass sich das einpendelt und versuche einen smotheren Übergang zu weniger zu schaffen ohne jetzt durchgehend zu shedden Dosis reduktion war ja trotzdem aprubt nur mehr die hälfte....

Was meinst du, sensibilisierte rezeptoren zb?

Jucken lässt sich auch durch Ket nicht in den griff kriegen...

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!

Posted by [Alecks](#) on Fri, 03 Nov 2017 17:06:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nicht bestätigt, aber DMSO mit seborin und nachtkerzenöl beruhigt und macht die haare weich.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!

Posted by [chewbaka](#) on Fri, 03 Nov 2017 17:13:36 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

danke

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [manolis](#) on Sat, 04 Nov 2017 07:32:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

würde sagen wenn eine up/downregulation stattgefunden hat dauert es auf rezeptorebene immer viel länger als die zeit die vergeht bis die hormone / wirkstoffe wieder auf normalniveau sind.

deshalb ist z bsp ein benzodiazepin-entzug so schlimm. gaba rezeptoren downreguliert ("abgestumpft"). auf einmal ist das benzo weg => das GABA was der körper herstellt wirkt an viel weniger stellen als zuvor. das kann je nach physiologie monate bis jahre dauern. manchmal wird der naturzustand nie wieder erreicht.
sollte bei heroin ähnlich sein. was die angeblich "nicht abhängig" machenden antidepressiva angeht ist es nicht anders. setz mal von heute auf morgen mirtazapin ab...auch ausschleichen kann sehr hart sein.

Subject: Aw: Fin geht - Haare auch. Ausschleichen!
Posted by [Alecks](#) on Tue, 14 Nov 2017 18:31:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier mal ein Beispiel mit Kaffee
<http://derstandard.at/2000067100029/Was-es-heisst-Kaffee-trinken-und-schlafen-koennen>
